

Pflegehinweise für Ihr Möbel

Die hochwertigen Materialien, die für Ihr Wurmseher-Möbel eingesetzt werden, benötigen keine großartige Pflege. Wenn Sie diese nach Vorgabe reinigen, werden Sie viele Jahre Freude an Ihren Wurmseher-Möbeln haben.

Die eingesetzten Materialien sind gesundheitlich unbedenklich. Der Formaldehydgehalt liegt in dem zulässigen Bereich der Emissionsklasse E1 bei maximal 0,01 ppm. Die Oberflächenlackierung erfolgt mit 2K-Wasserlack, der bedingt widerstandsfähig gegen äußere Einflüsse ist. Sollte es doch einmal eine stärkere Verschmutzung geben, dann beachten Sie bitte die für die Materialien aufgeführten Pflegehinweise auf den folgenden Seiten. Die allgemeinen Belastungen für Wurmseher-Möbel sind alle nach Wurmseher Vorgaben oder nach DIN-EN-Vorgaben getestet. Die angegebenen max. Belastungen sind alle nach sachgemäßem Umgang geprüft, die Belastungen müssen flächig verteilt erfolgen, bei direkter punktueller Belastung sind die Werte wesentlich geringer. Die genauen Belastungsangaben entnehmen Sie bitte der Montageanleitung.

Aluminium eloxiert

Zur Reinigung benutzen Sie klares warmes Wasser, auch mit geringen Zusätzen von mildem pH-neutralen Flüssigreiniger, und einem weichen nicht scheuernden Tuch. Setzen Sie zum Reinigen keinesfalls scheuernde Mittel sowie lösungsmittelhaltige Reiniger ein. Ebenfalls dürfen kein Schwamm mit Scheuerseite und keine Stahlwolle zum Schmutzentfernen benutzt werden, da diese die Oberfläche beschädigen können.

Beschläge

Die Beschläge des Möbels sind weitgehend wartungsfrei und wurden von Werksseite optimal eingestellt. Durch diverse Einflüsse kann ein Nachjustieren durch den Monteur bei der Montage erforderlich sein. Bewegliche Beschlagsteile sollten ca. alle 2 Jahre mit harzfreiem Öl behandelt werden.

Chrom

Verchromte Teile sollten mit warmem Wasser und einem Flüssigreiniger gereinigt werden. Danach mit klarem Wasser abspülen und zum Schluss mit einem weichen trockenen Tuch abwischen. Bei starken Verschmutzungen und zur Entfernung von Fingerabdrücken kann auch eine Chrompolitur eingesetzt werden.

Edelstahl

Zur Reinigung von Edelstahl setzen Sie ein weiches fusselfreies feuchtes Tuch, evtl. mit einem milden Flüssigreiniger ein, wischen dann mit klarem Wasser nach und reiben alles trocken. Kalkflecken können mit einem Spritzer Essig oder Zitronensaft entfernt werden. Bei strukturierten Oberflächen (gebürstet) können Sie bei starken Verschmutzungen auch Edelstahlreiniger einsetzen, dabei müssen Sie in die Strukturrichtung arbeiten, niemals kreisförmig. Zum Schutz gegen Fingerabdrücke können Sie eine spezielle Edelstahlpflegelotion aufbringen.

Glas

Klebebänder und Glasetiketten sofort nach Lieferung abziehen. Bei Versäumnis können eventuell entstandene Kleberrückstände auf der Glasfläche mit Spiritus oder in schweren Fällen Aceton und einem weichen Tuch entfernt werden.

Achtung: Aceton nicht auf die lackierte Oberfläche oder die Dichtung bringen. Grundsätzlich dürfen zur Glasreinigung keine aggressiven und lösemittelhaltigen Mittel sowie keine harten Gegenstände wie Schaber, Klingen oder Stahlwolle verwendet werden, da die Gefahr des Verkratzens besteht.

Glas reinigt man am besten mit klarem warmen Wasser mit Hilfe eines guten Fensterleders oder Mikrofasertuches. Wenn erforderlich, können handelsübliche milde Glasreiniger (pH-neutral) zugesetzt werden. **Satiniertes Glas sollte möglichst ohne Flüssigreiniger gesäubert werden.**

Sollte die Glasscheibe doch einmal starke Verschmutzungen aufweisen, so können Sie Spiritus oder ein wenig Flüssigreiniger dazugeben. Die Fläche muss sofort mit viel klarem Wasser nachgewischt und anschließend trocken geputzt werden, da sich sonst Rückstände des Reinigers in die offenporige Glasfläche einlagern können.

Holz furnier

Holz furnierte Teile sollten nur mit einem feuchten Tuch in Faserrichtung gereinigt werden. Danach sofort mit einem fusselfreien Tuch trocken putzen. Ausgeschüttete Flüssigkeiten sollten sofort entfernt werden, ansonsten kann sich ein Rand bilden. Setzen Sie keine Möbelpolituren ein.

Heiße Gegenstände sollten nicht auf der Fläche abgestellt werden, da sonst Verfärbungen der Oberfläche möglich sind.

Kunststoff

Kunststoffe sollten mit einem weichen feuchten Tuch abgewischt werden, damit die Oberfläche nicht durch Schmutzpartikel verkratzt wird. Bei hartnäckigen Flecken kann ein stark verdünnter Essig- oder Zitronenreiniger eingesetzt werden. Dieser sollte aber nur bei größter Notwendigkeit angewendet werden, da Kunststoffoberflächen durch scharfe Mittel angegriffen werden können und diese zerkratzen/ beschädigten Oberflächen schneller verschmutzen. Nach dem Reinigen sollten Sie die Teile zuerst mit klarem Wasser und danach trocken abwischen.

Kunststofffolien

Bei Verunreinigung reinigen Sie sie mit einem feuchten Tuch, bei stärkeren Verunreinigungen können Sie auch Wasser mit Spiritus einsetzen. Danach das Ganze noch einmal feucht und trocken abwischen.

Lackierte Oberflächen „Mattlack“

Die lackierten Oberflächen sind bedingt beständig gegen äußere Einflüsse, die Oberfläche wird in mehreren Arbeitsgängen nach neuestem Stand der Technik mit speziellen Lacken aufgebaut. Durch äußere Einflüsse wie Licht, Schmutz und Wärme unterliegt die Oberfläche jedoch einem natürlichen Alterungsprozess, so dass die Fläche ein wenig nachdunkeln kann. Die lackierte Oberfläche sollten Sie regelmäßig mit einem nicht kratzenden feuchten Tuch abwischen und anschließend sofort trocken putzen. Liegt eine stärkere Verschmutzung vor, so setzen Sie bitte warmes Wasser mit einem milden Flüssigreiniger ein. Reinigen Sie die lackierte Oberfläche ohne großen Druck mit großen kreisenden Bewegungen (kein Scheuern, kein Polieren). Danach mit klarem Wasser nachputzen und mit einem Tuch trockenwischen. Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde oder aggressive Mittel.

Lackierte Oberflächen „Hochglanz“

Bei Hochglanzoberflächen sind Gebrauchsspuren schneller sichtbar als bei Mattlacken, so dass man sie vorsichtiger behandeln sollte. Leichte

Kratzspuren beeinträchtigen nicht die Gebrauchsfähigkeit und sind bei längerer Nutzung nicht zu vermeiden. Zur Reinigung nehmen Sie bitte ein weiches feuchtes Tuch und wischen die Oberfläche ohne großen Druck ab, danach mit einem weichen Tuch trocken putzen.

Es dürfen zur Reinigung auf keinen Fall Scheuer- oder Verdünnungsmittel auf Nitro- oder Kunstharzbasis eingesetzt werden. Ebenso sollten auf keinen Fall heiße Gegenstände auf den Flächen abgestellt werden und keine stehenden Flüssigkeiten auf den Oberflächen verbleiben. Diese sollten dann sofort entfernt werden.

Spiegel

Die Spiegelfläche nur mit einem weichen Mikrofasertuch oder einem nebelfeuchten Fensterleder reinigen.

Der Spiegel sollte auf gar keinen Fall mit einem Antikalkprodukt in Kontakt gebracht werden. Dadurch kann die hintere Beschichtung beschädigt werden und der Spiegel wird blind.

Wärmseher Möbelsysteme
GmbH & Co. KG
Münchner Str.
D-86641 Rain
Tel.: +49 (0) 9090/9696-0
Fax.: +49 (0) 9090/9696-40
Web: www.wuermseher.de
Mail: info@wuermseher.de